

Möbelfabrik C. Hauptmann,

Größtes
Ausstattungs-Magazin
der Provinz.
Kl. Ulrichstrasse 36 a u. b.

Aus der Umgegend.

Dölan, 30. Oktober. (Wasaniall.) Die Arbeiten an unserer neuen Wasaniall haben ihren Anfang genommen, und zwar sind es Goldschmied-Firmen, welche mit der Ausführung beauftragt sind. Die Ausführung des Strohgerüstes sowie des Aufbaus des Kisten- und Wabenbau- und des in den Händen der hiesigen Firma Schmidt & Schmidt, Zsch. Werkstatt, während der Zentralkonstruktion des Ingenieur-Bureau's Naab ausgeführt wird. Die Arbeiten dauern 1/2 Jahr in Anspruch nehmen.

Hilfen, 30. Oktober. (Für die Einweihung der Hilfen) Gultav Adolf (Kapell) am 2. und 6. November ds. Jrs. sind mehrere die Eingeweihten festgesetzt. Der hiesige Krampfung Gultav wird als Vertreter des Königs Solar II. an der Feier teilnehmen. Ferner wird noch an die Höhe zu Dessau, Weimar und Karlsruhe Einladungen ergehen und zwar aus nachfolgenden Gründen: Unter den an Schladitz gefahrenen Gesandten befindet sich auch ein Prinz von Anhalt; Deslog Bernbard, der auch dem Gultav des Schwedensings Gultav Adolf die Leitung der Schladitz bei Hagen übernahm und im guten Gultav führt, ein Sachverständiger; durch die Mutter des vor kurzem verstorbenen Gultav von Baden Friedrich kommt das großherzoglich badische Fürstentum von den Wasan als Vater den Spigen der hiesigen Schule wird von Seiten der Kette Gultav an der Feier teilnehmen, ferner wird ein Vertreter der hiesigen Mittelstufe erscheinen, da man in Schweden den Hauptteil der Schladitz bei Hagen ihrer damaligen Mittelstufe schuldet. Der Schwedische Adel wird durch eine besondere Repräsentation vertreten sein. Die hiesigen Teilnehmer der Hilfen-Oberrichts- und Einweihungsfeier werden auch nach Wismar fahren, um dort den künftigen zum Gedächtnis an König Karl XII. errichteten Oberricht zu befehlen. — Es wird auf eine große Beteiligung zu tun sein.

Hilfen, 30. Oktober. (103 Jahre alt.) Unter älteste Wismarburger, die 103 Jahre alt ist, wurde heute dem 103. Geburtstag.

Hilfen, 30. Oktober. (Verhätet) Von der hiesigen Polizei ist einer der gefährlichsten Verbrecher, der am 17. d. M. aus der Anstalt entlassen worden, aufgegriffen worden. Bei seiner Vernehmung wurde festgestellt, daß man es mit Weidmann zu tun hat.

Hilfen, 30. Oktober. (Blindheit geworden.) Seit einigen Tagen ist der Koffer der Spar- und Darlehnskasse Hiesigen Mitglieder Kurt Bachmann spurlos verschwunden. Eine jetzt vor-

genommene Revision der Kasse ergab einen Fehlbetrag von 14000 Mark. Unter den Geschädigten befinden sich viele kleine Landwirte und auch Arbeiter.

Wittenberg, 30. Oktober. (Töblich verunglückt.) — Diamanten Hochzeit. Gestern nachmittag wurde das vierstündige Festessen des Wittenbergs Wagners, das vor dem Wohnhause seiner Eltern, Kollegienstraße 84, spielte, von einem schweren Sturzregen der Stabmühle überfallen, der ihm das Köpfchen genimmte, so daß der Tod augenblicklich erfolgt ist. Den Koffer trifft keine Schuld, da er langsam und vorsichtig geleitet ist, das Kind ihm aber beim in das Bad gelangen ist. — Der frühere hiesige Stadtmagister Schreiber begibt am Freitag, den 1. November, nach 60jähriger Ehe mit einer fast so jüngeren Frau wie er selbst, seine Diamanthochzeit.

Wittenberg, 30. Oktober. (Verhätet) Der 11jährige Sohn des Hiesigen Wagners Biegler im benachbarten Schöneleben wurde heute vormittag zwischen 11 und 12 Uhr in der Sandgrube am Weinberge beim Spielen verhätet. Nachdem man den Jungen aus den Sandmassen hervorgegraben, wurden sofort Wiederbelebungsbemühungen angestellt, die aber nicht von Erfolg gekrönt waren. Der Tod war bereits eingetreten.

Wittenberg, 30. Oktober. (Ein trecher Diebstahl) ist auf der Kreisstraße zwischen Quellenhof und Rodstedt ausgeführt worden. Dort fuhr der Kohlenbändler W., von hier mit einem Wagners, als plötzlich ein Unbekannter ihn anhielt und ohne weiteres auf den Wagen sprang. Er gab an, er habe einen Baumstamm gekauft, der im nahen Weidenbühl liegt und den er befehlen wolle. W., der nichts Böses ahnte, ließ an der besprochenen Stelle vom Wagen und half ihm beim Suchen des Baumstammes. Bösig war der Unbekannte verschwunden und mit ihm das Holzstück. Das gestohlene Stück ist ein 15 Jahre alter Buchsbaum mit einem geschwollenen linken Hinterfuß, der Wagners ein lauter, Kohlenwagen.

Wittenberg, 30. Oktober. (Verhätet.) Unter dem Verhätet des Stützlehensvertrages wurde hier der 36 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Weidenbach (aus Carlsruh?) auf Befehl der Staatsanwaltschaft Weidig verhaftet und nach Z. transportiert.

Wittenberg, 30. Oktober. (Verhätet und wieder entlassen.) Das einzige hier wurde in dem Gefängnis „Hilfenberg“ verhaftet. Ein Einbruch sollte, wobei ein Anzahl Wagnersverhätet der 3. in dem Lokal galizierender Einzelverhätet, einige goldene Ringe usw. als Beute in die Hände fielen. Die gestohlenen Gegenstände wurden einige Tage später durch einen herumziehenden Hund auf dem alten hinter der Weidenbach gelegenen Gultav, in einer Urne verhätet, ausgefunden

und den Eigentümern wieder zugestellt. Jetzt ist nun aus ein im benachbarten Wittenberg wohnhafter Arbeiter K. unter dem Verhätet der Verhätet dort in Haft genommen und in vorläufiger Verhätet festgehalten worden, aus welchem er schon nach Durchlieferung seiner Verhätet des Wagners hiesige ausgefunden und entlassen ist. Man hat seine Verhätet noch nicht wieder habhaft werden können.

Wittenberg, 30. Oktober. (Ein Leben lang an einen Entzug gefesselt.) — Todlicher Unfall! Das erst vor kurzem im Alter von 28 Jahren verlebte hiesige Wagners hat die ganze Leben lang an einem Entzug gefesselt, da sie ohne Verhätet war. Durch Handarbeiten ermaß sie sich kümmerlich ihren Lebensunterhalt. Bis vor einem halben Jahre erkrankte sie sich im übrigen einer guten Gesundheit. — In der hiesigen Buchdruckerei geriet auf unangelegte Weise ein Maschinenmeister zwischen Dampfzylinder und Krossie einer Kohlenbrennmaschine. Der beabsichtigte Mann war sofort tot.

Wittenberg, 30. Oktober. (Kindesmörderin.) Heute wurde in einem hiesigen Restaurant ein polnisches Dienstmädchen wegen Kindesmord verhaftet. Das Mädchen ist geblüh, hat fünf Wochen alt im Döbler geboren zu haben. Die kleine Söhne ist noch nicht geboren.

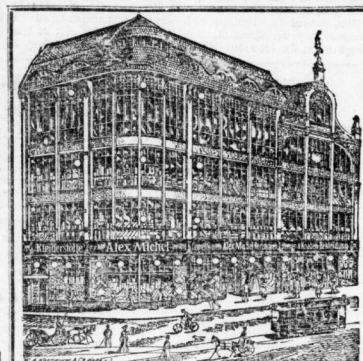
Wittenberg, 30. Oktober. (Begen Mordverdacht verhaftet) Unter dem Verhätet, in der Nacht zum 21. Oktober die 23jährige Frau Richard auf offener Straße erschossen zu haben, wozu wir bereits berichtet, wurde heute die Frau des Brauermeister's Steinmetz verhaftet. Die Frau hat die Tat bereits eingestanden und wird von Wagners auf Verhätet begangen haben. Ein bei ihr wohnhafter Arbeiter wurde unter dem Verhätet der Weidig ebenfalls verhaftet. Die Frau Steinmetz ist jene Weidig, die mit Frau Richard sich zur betreffenden Zeit auf der Friedrichstraße in Unterhaltung befanden haben mochte.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde: Freitag nachm. 4 1/2 Uhr. Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Beerdig.

Katholische: Donnerstag den 31. Oktober abends 7 Uhr liturgische Informationsfeier Herr Diakon's Donat.

Reizbare Haut wird am besten gepflegt durch den täglichen Gebrauch der überaus feinen und milden Wagners-Seife.



Neu eröffnetes
Geschäftshaus.

Alex Michel,

Halle a. S.,
Kleinschmieden,
Ecke Marktplatz.

Aussergewöhnlich billiger Verkauf von allen Artikeln für den Herbst- und Winter-Bedarf.

Grosse Spezial-Abteilung für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Herren-Anzüge
in den modernsten Farben
38 32 27 22 18 15 13.50 **12.50**

Herren-Paletots
in den neuesten Macharten
36 33 29 25 21 19 15 13 **10.00**

Herren-Ulster
halbsehwer, moderne Muster
45 39 36 31 28 25 **19.50**

Herren - Stoff - Hosen
bedeutend unter Preis.

Knaben-Anzüge
in Blusen- u. Schulfacoons,
nur erprobt gute Qualität
von **3.00** an.

Joppen
für Männer, Burschen
u. Knaben
von **2.30** an.

Knaben-Paletots
Mäntelchen, Besätze, sowie sämtl.
Artikel enorm billig.

Arbeiterkleidung
für alle Berufsarten enorm billig.

Besonders gross aufgenommen:
Kleiderstoffe in allen Arten
und Preislagen.

Besonders gross aufgenommen:
Gardinen, Teppiche, Tischdecken

Woll-Fantasiestoffe u. Blusen
u. Kleider, Mtr. 2.50, 1.75, 1.50, 1.25 b. **75** Pf.

Blusen- u. Kleider-Sammel
i. d. neuest. Farb. u. Must. M. 2.75 b. **90** Pf.

Kurzwaren u. Besätze, sowie sämtl.
Artikel enorm billig.

Vorgezeichnete Handarbeiten
Java-Stoffe u. Strickgarne la gr. Austw.

Baumwoll-Kleiderstoffe
waselocht, gut Qual Mtr. 75 b. **30** Pf.

Prima Sammet-Flanella
entw. neue Muster Mtr. 85 b. **45** Pf.

Herren-Wäsche — Krawatten
reichhalt. Sortimente, reiz. Neuheiten.

1 gr. Damen-Sammel-Gürtel
in den modernsten Farben St. **65** Pf.

Grosse Spezial-Abteilung in Handschuhen u. Strümpfen

Grosse Spezial-Abteilung in Pelz-Colliers u. Kinder-Garnituren

Bettfedern
nur erprobt beste Qual.

Strick-Wolle
bekannt gute Marken.

Normal-Handen u. Hosen
aussergewöhnlich billig.

Jagdwesten u. Strick-Jacken
für Männer u. Burschen.

Unterröcke, Schürz. u. Korsetts
enorm grosse Auswahl.

Kapotten u. Mützen
für Frauen u. Kinder jed. Art.

Trotz der ausserordentlich billigen Verkaufspreise werden an den Kassen auf alle gekauften Waren ohne Ausnahme **Rabattmarken** im Wert von 5 Prozent verabfolgt als Mitglied des hiesigen **Rabatt-Spar-Vereins**.

Telefon 821.

Café Moltke,

Magdeburgerstr. 6.

Nach vollständiger Renovation

Wieder-Eröffnung

am Sonnabend den 2. November abends

unter neuer Bewirtschaftung.

Altenburger Hof.

Stadt-Theater Halle a/S.
 Direction Hofrat M. Richards.
Freitag den 1. November 1907.
 47. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
 Umlaufkarten gültig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 In der neuen Ausstattung an
 Dekorationen. Requisiten u. Kostümen.
Die Zauberflöte.
 Oper in 2 Akten von Schikaneder.
 Musik von W. A. Mozart.
 Spielleitung: Theo Raven.
 Musikalische Leitung: Anton Rich.
 Personen:
 Sarastro Mar Pfaffols.
 Tamino Julius Baré.
 Sprecher Th. Baumbrunn.
 Die Königin der Nacht Alice v. Voer.
 Pamina, ihre Tochter G. Verdenheimer.
 1. Dame Olga Kloba.
 2. „ Im Gefolge Anni Köhler.
 3. der Königin Julie Meising.
 1. Priester I. Tempel Emil Köhler.
 2. der Weisheit H. Köhler.
 Papageno, ein Vogel S. Bergmann.
 Papagena Hilg. Meising.
 Osprey E. Engeler.
 3. Knabe Frieda Meyer.
 1. Dienerin, ein Mohr H. Köhler.
 2. Dienerin, ein Mohr Peter Geibel.
 3. Dienerin, ein Mohr H. Köhler.
 4. Dienerin, ein Mohr Peter Geibel.
 5. Dienerin, ein Mohr H. Köhler.
 6. Dienerin, ein Mohr Peter Geibel.
 7. Dienerin, ein Mohr H. Köhler.
 8. Dienerin, ein Mohr Peter Geibel.
 9. Dienerin, ein Mohr H. Köhler.
 10. Dienerin, ein Mohr Peter Geibel.

Alter Markt 4
 Eingang Aufgasse.
 Vom Freitag den 1. Novbr.
 ab
täglich
Konzert
 vom Damen-Trompeter-Korps
 „Windobona“.
 Sonntags von 11 1/2 Uhr ab
Frühgeschoppen - Konzert.
 Oskar Oberländer.

„Maxim“
 Brüderstraße 15, I.
Angenehmer Aufenthalt.
 Rud. Frau Dr. Hedwig Frode.
Bier-Palast.
Oktoberfest.
 Humoristischer Umzug.

Restaurant z. d. 2 Türmen,
 Geiststraße 23.
 Empfehle anerkannt guten
Mittagstisch
 im Abonnement 70 u. 90 Pf.
 früh und abends **Stamm**
 zu kleinen Preisen.
 — ff. Bauer'sche Biere. —
 Eigenbräu C. Schoke.

Kaiser-Panorama.
 Interessante Wanderung im
Harz.
 Wöchentliches Teil.

Gasthaus Röpzig.
Zur Kirme
 am Sonntag den 3. November
 von nachmittags 3 1/2 Uhr
Ballmusik.
 Es ladet freundlich ein
 Karl Gottschalk.

Handschuhe.
 1. Strasse u. Gesellschaft
 in aller Art Leder u. Stoff.
 empf. C. Grötzner,
 Gr. Steinstr. 1-2.
 R.-Sp.-V.

Rieda.
 Sonntag den 3. und Montag
 den 4. November
Kirmes.
 An beiden Tagen von nachmittags
 3 Uhr an **Ballmusik** im neu
 paratierten Saal.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet
 ergebenst ein
 E. Schulze.

Stadt Magdeburg, Marienstr.
 9.
 Inhaber Franz Hebenstreit,
 empf. guten bürgerl. Mittagstisch
 im Abonnement 60 u. 80 Pf.
 Abends reichliche Zimmerrate
 zu kleinen Preisen.
 Vereinszimmer mit Piano noch
 einige Tage frei.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Heute letzter Tag!
 Die weltberühmte
George Bonhair-
Truppe.
 In den größten illustrierten
 Zeitungen des In- u. Aus-
 landes in Wort und Bild
 als künstlerisch vollendet und
 einzig dastehend bezeichnet.
 Das Phänomen
?? Silvaré ??
 „Die Marionettenhochzeit“
 gr. Ballet-Parodie, ausgef.
 von 22 Damen, 4 Herren,
 und das bürge-
 liche Attractions-Programm.

Arbeitgeber-Verband
 für das Transportgewerbe
 für alle a. S. Umgegend.
 Freitag den 1. November,
 abends 8 Uhr
Generalversammlung
 im Hotel „Gold Ring“, Markt.
 Otto Späker,
 Schriftk. Kahl, jeden
 Freitag Schlichterfest
 Steinweg 15.

Süßmilch's
Walhalla-Theater.
 Jeden Abend 8 Uhr
Spezialitäten-Vorstellung.

Trauerkostüme
 aus gediegenen Stoffen,
30, 38, 45 bis 90 Mk.
 Elegante und einfache
 Façons in grosser Auswahl.
 Schwarze Blusen
 Kostümröcke
 Morgenkleider
 Tücher, Schürzen.
 Anfertigung nach Mass
 schnell und sicher
 durch bewährte
 Arbeitskräfte.
Hönicke am
 Leipziger Turm.



Kaisersäle, Halle.
 Donnerstag d. 31. Oktober u. Freitag d. 1. Novbr., abends 8 1/2 Uhr
2 Psychologische
Experimental-Vorträge
 des Privatgelehrten Carl Hutor, Professor des bedeutendsten Instituts
 für Psychologie über psychophysische Menschenkenntnis.
 I. Vortrag: Donnerstag den 31. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
 Thema: Die neuesten Entdeckungen in der
Bingo-Physiognomie, pratt. Menschenkenntnis.
 Wichtig zur Berufs-, Arbeiter- u. Soldaten-Wahl.
 I. Teil: Erkennung von Anlage, Fassung und Fähigkeiten
 aus Augen und Gesichtsausdruck.
 Beweisführende Demonstrationen Personen aus dem Zufahrtreite.
 II. Teil: „Die Fortschritte der Kriminal-Anthropologie“.
 Wie erkennt man Verbrecheranlagen? — Eine psychophysische Studie
 über Rechtsanwalt Hau, an Bildern erklärt.
 II. Vortrag: Freitag den 1. November, abends 8 1/2 Uhr
Magnetismus, Od u. Helioda-Strahlen,
 die Grundkräfte des organischen Lebens. Neue Erfahrungen über
 Heil- und Verwundungen (Telepathie), Gedankenkraft, Sellenen und
 andere wunderbare Materie.
 Die Experimentell-Vorträge haben in jüngster Zeit in hohen
 Kreisen im Vorkauf i. d. Geisteswissenschaften H. Hothan, Gr. Ulrichstr.
 Nr. 38, zu beiden Vorträgen: Eintritt 3 Mk., I. u. II. 2 Mk., II. 1 Mk.
 An der Abendkasse zu einem Vortrag 2,25 Mk., 1,50 Mk., 0,75 Mk.
 In der pratt. Menschenkenntnis für Damen und Herren beginnt
 Lehrkursus
 Sonntag, 2. Nov., abds. 8 1/2 Uhr dinst. 1. u. 2. Vortrag ab.

Kakao za. 100 Ztr.
 rein v. nur gesunden Bohnen, hohem Aroma 12 Mk. billiger als
 Fabrik-Konventionspreis, für Hotel u. Gastwirte in 10 Pfd.-Beuteln
 abzugeben. Kochschokolade, rein Vanille-Schokoladenpulver billigst.
 Pralinee üb. 100 Sort.
 in Kognak, Crème, Likör- u. Gelellungen,
 alles eigenes bestes Fabrikat.
 Marzipan- u. Pralinee-Fabrik
 Königsstr. 6 u. Rannischestr. 22.
 Vernekerungsleiter Vorschau n. a. S.

Otto Voss,
 Jeden Freitag
Schlachtfest.
 Gustav Johannson,
 jetzt Hirschstr. 12.
 Jeden Freitag
Schlachtfest.
 Boris Schnapporalla,
 Köstliche 78.

Altes Theater.
Jugendfreunde.
Zoolog. Garten.
 Freitag den 1. November,
 nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Konzert,
 ausgeführt
 vom Orchester der
Inf.-Regt. Nr. 36.
 (Leitung: Herr Reg. Maj.-Dir.
O. Wiegert).
 Eintrittspreis:
 60 Pf. Kinder 30 Pf.

Apollon-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Ab 1. Novbr.:
Lemoine
 mit seinem
Burlesken-Ensemble.
 Man lacht nicht über Lemoine,
man schreit vor Lachen!
 über den unverwundlichen, famosen Burlesken-Komiker.
 Die Burlesken von Lemoine sind von
überwältigender Komik!
Lemoine ist überall **Tagesgespräch!**

Apollon-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
Wintergarten.
 Rheinisches Winterfest
 (Gedeweißer)
 findet in dem seitlich beferten Saale der I. Etage vom
 1. bis 10. November statt.
 — für gute Unterhaltung, besten Amüsement bei Sorge getragen. —
 Eintritt frei. Paul Zschege.

Kaisersäle.
 Freitag den 8. November, abends 8 Uhr:
II. Symphonie-Konzert
 der Halle'schen Orchester-Vereinigung (85 Musiker).
 (Stadttheater-Orchester und Kapelle des Kais.-Regts. Genera-
 lfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) No. 36.
 Leitung: Kapellmeister **Eduard Mörke.**
 Gesangsoli:
 Kgl. Hofopernsängerin **Marie Götz** (Berlin).
 Programm: Tschakowsky: Symphonie No. 5 (E-moll).
 Arie aus „Orpheus“ von Gluck. List: Sinfonische
 Dichtung „Mazepa“. R. Wagner: 3 Lieder „Im
 Treibhaus“, „Schmerzen“, „Träume“ mit Orchesterbegleit.
 von Felix Motil. Weber: Quverture „Freischütz“.
 Karten zu 3,10, 2,10, 1,50 und 1,00 M., sowie Nach-
 abkommens auf 5 Konzerte zu 4,50, 3,00 und 2,25 M. in der
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.
 Fernspr. 1199. —
 Für Studierende Karten b. Univ.-Kastellan.

Apollon-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
Wintergarten.
 Rheinisches Winterfest
 (Gedeweißer)
 findet in dem seitlich beferten Saale der I. Etage vom
 1. bis 10. November statt.
 — für gute Unterhaltung, besten Amüsement bei Sorge getragen. —
 Eintritt frei. Paul Zschege.